

Innovationen in der Supply Chain und Logistik beschleunigen, aber es gibt noch viel zu tun

Descartes Research Report



Einleitung

Die jüngste Vergangenheit hat deutlich gemacht, dass die Supply Chain- und die Logistikleistung über Erfolg oder Misserfolg eines Unternehmens entscheiden können, und dass Lieferketten oftmals dringend Innovationen benötigen. Eine kürzlich von Descartes durchgeführte Studie unter 1.000 Führungskräften aus den Bereichen Supply Chain und Logistik in Nordamerika und Europa hat ergeben, dass die Herausforderungen der letzten Jahre mehr Unternehmen (**57 %**) dazu veranlasst haben, ihre Innovationsinitiativen zu beschleunigen, wobei ein noch größerer Anteil (**65 %**) plant, in den nächsten zwei Jahren mehr in Innovationsinitiativen für Supply Chain und Logistik zu investieren. Aber führen Innovationen in diesen Bereichen auch zu geschäftlichem Erfolg? Und welche Rolle spielt hierbei die Unterstützung durch das Management?

Die wichtigsten Ergebnisse

Im Folgenden finden Sie die wichtigsten Ergebnisse der Studie auf einen Blick



59 % haben ihr Innovationstempo in den letzten 2 Jahren beschleunigt



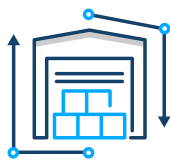
65 % planen, ihre Investitionen in Innovation in den nächsten 2 Jahren zu erhöhen



37 % nannten „Kostensenkung/ Verbesserung der Zuverlässigkeit“ (gleichauf) als Hauptgründe für Innovationen



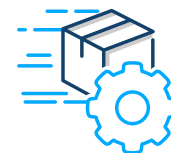
87 % sehen sich mit Hindernissen für Innovationen konfrontiert



24 % gaben an, dass beim LVS der größte Bedarf an Innovation herrscht



43 % bezeichneten ihr Innovationstempo als „der Konkurrenz voraus“ oder „branchenführend“



41 % nannten Digitalisierung der Auftragsabwicklung als ihre wichtigste Initiative



*Mehr als die Hälfte der Befragten gaben an, dass sie eine Mischung aus internen und externen Ressourcen nutzen, um innovative Lieferkettentechnologien (**55%**) und -strategien (**52%**) zu entwickeln.*

Was beschleunigt – oder hemmt – die Innovation?

Eines der Ziele der Studie war es, ein Gefühl für den Zusammenhang zwischen Innovation und geschäftlichem Erfolg zu bekommen. Wir wollten verstehen, wie drei Schlüsselfaktoren – die Bedeutung des Managements, die finanzielle Leistung und die Mitarbeiterfluktuation – Innovationen in der Lieferkette und in der Logistik ermöglichen und umgekehrt, wie Innovationen den finanziellen Erfolg ermöglichen und die Mitarbeiterfluktuation verringern. Unsere Hypothese war, dass die Bedeutung des Managements eine selbsterfüllende Prophezeiung ist, d. h. wenn die Geschäftsleitung der Meinung ist, dass Innovationen in der Supply Chain und der Logistik wichtig sind, dann spiegelt sich dies auch in den Strategien und durchgeführten Maßnahmen wider. Ebenso wären Unternehmen mit einer besseren finanziellen Leistungsfähigkeit in der Lage, mehr Ressourcen für Lieferketten- und Logistikinnovationen bereitzustellen als Unternehmen mit einer geringeren finanziellen Leistungsfähigkeit – und Unternehmen mit besserer finanzieller Leistungsfähigkeit würden auch den finanziellen Nutzen der von ihnen eingesetzten Innovationen ernten. Schließlich gingen wir davon aus, dass die Mitarbeiterbindung von entscheidender Bedeutung ist, da Innovationen in diesen Bereichen tiefgreifende Fachkenntnisse erfordern und die Stabilität der Belegschaft dazu beiträgt, dieses Fachwissen im Unternehmen aufzubauen und zu erhalten.

Welcher Zusammenhang besteht zwischen Unternehmensleistung und Innovation?

Die Studie ergab folgende Ergebnisse in Bezug auf die Bedeutung der Innovation für die Geschäftsleitung, die finanzielle Leistungsfähigkeit und die Mitarbeiterfluktuation:



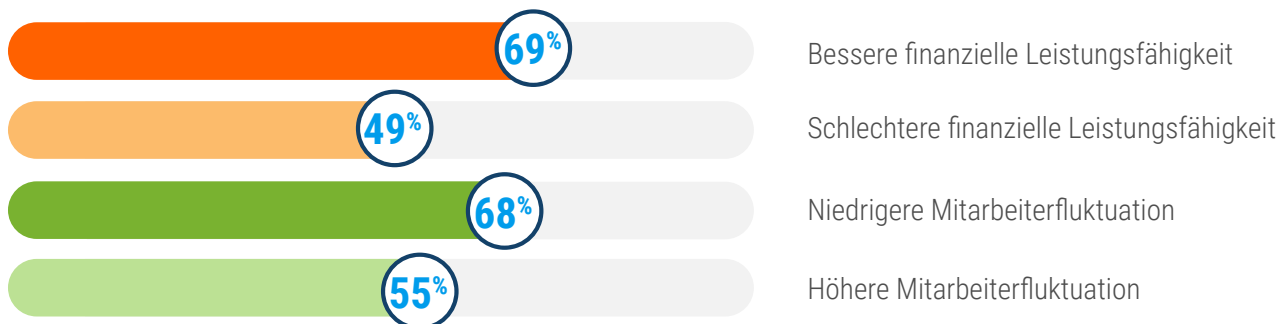
Quelle: Descartes

Wir haben die Antworten aus diesen drei Bereichen miteinander verglichen, um festzustellen, ob es eine Korrelation zwischen dem geschäftlichen Erfolg und der Sichtweise auf die Innovation gibt. Die Ergebnisse zeigten, dass die Bedeutung der Innovation, die finanzielle Leistung und die Mitarbeiterfluktuation tatsächlich einen erheblichen Einfluss aufeinander haben. Ein höheres Maß an Bedeutung, das die Geschäftsleitung der Innovation in Lieferkette und Logistik beimisst, geht Hand in Hand mit einer besseren finanziellen Leistungsfähigkeit und einer geringeren Mitarbeiterfluktuation. **Die Schwerpunkte des Managements, eine bessere finanzielle Unterstützung und eine stabilere Belegschaft sind entscheidend für die Beschleunigung von Innovationen in der Supply Chain und der Logistik. Umgekehrt sind mangelnde Unterstützung durch das Management, fehlende finanzielle Mittel und eine höhere Mitarbeiterfluktuation erhebliche Hemmnisse für die Förderung von Innovationen.**

Bei den Befragten, die angaben, dass Innovation für die Geschäftsleitung wichtig sei, war die Wahrscheinlichkeit, dass sie finanziell besser abschneiden, um **20 %** höher und die Mitarbeiterfluktuation um **13 %** geringer (siehe Abbildung 2).

Abb. 2: Auswirkungen der Bedeutung der Innovation auf die finanzielle Leistungsfähigkeit und die Mitarbeiterfluktuation

Bedeutung der Innovation für die Geschäftsleitung

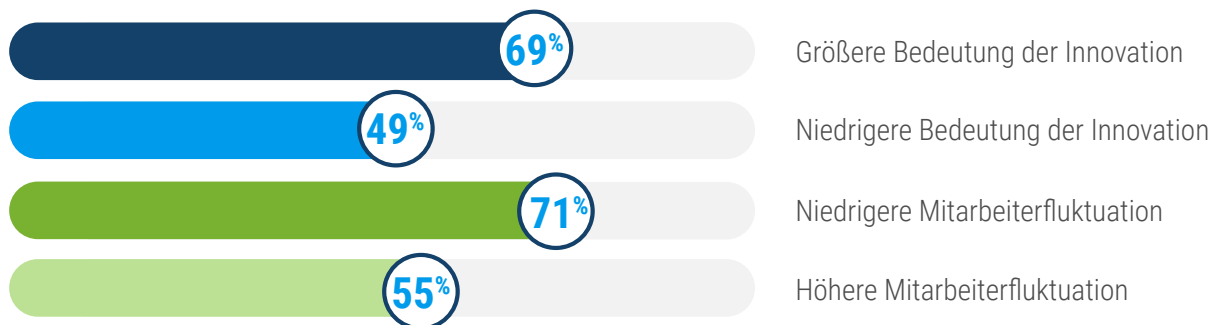


Quelle: Descartes

Bei den Befragten, die angaben, finanziell besser abzuschneiden, war die Wahrscheinlichkeit **20 %** höher, dass die Geschäftsleitung Innovation für wichtig hält, und um **16 %** höher, dass die Mitarbeiterfluktuation geringer war (siehe Abbildung 3).

Abb. 3: Auswirkungen der finanziellen Leistungsfähigkeit auf die Bedeutung der Innovation für die Geschäftsleitung und die Mitarbeiterfluktuation

Bessere finanzielle Leistungsfähigkeit



Quelle: Descartes



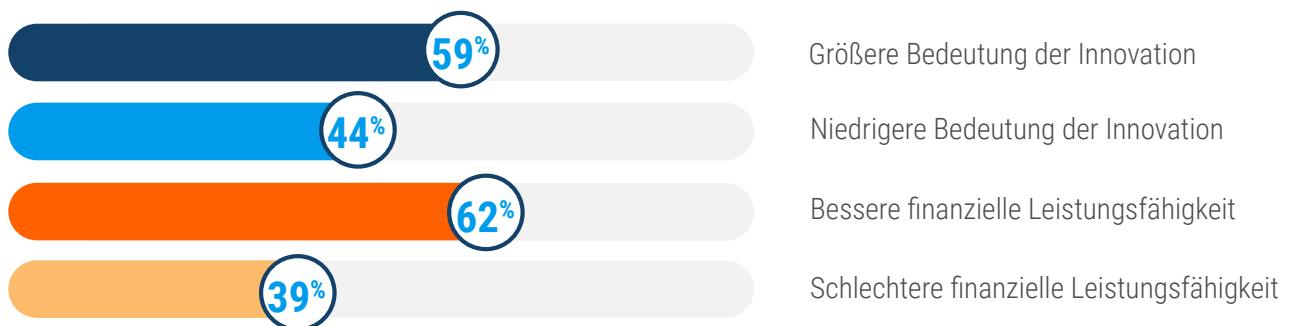
Ein höherer Stellenwert von Supply Chain- und Logistikkinnovationen auf der Führungsebene geht „Hand in Hand“ mit einer besseren finanziellen Leistung und einer geringeren Mitarbeiterfluktuation.



Bei den Befragten, die angaben, eine geringere Mitarbeiterfluktuation zu haben, war die Wahrscheinlichkeit **15 %** höher, dass ihr Management Innovationen für wichtig hält, und **23 %** höher, dass sie eine bessere finanzielle Leistung erzielten (siehe Abbildung 4).

Abb. 4: Auswirkungen der finanziellen Leistungsfähigkeit auf die Bedeutung der Innovation für die Geschäftsleitung und die Mitarbeiterfluktuation

Niedrigere Mitarbeiterfluktuation



Quelle: Descartes

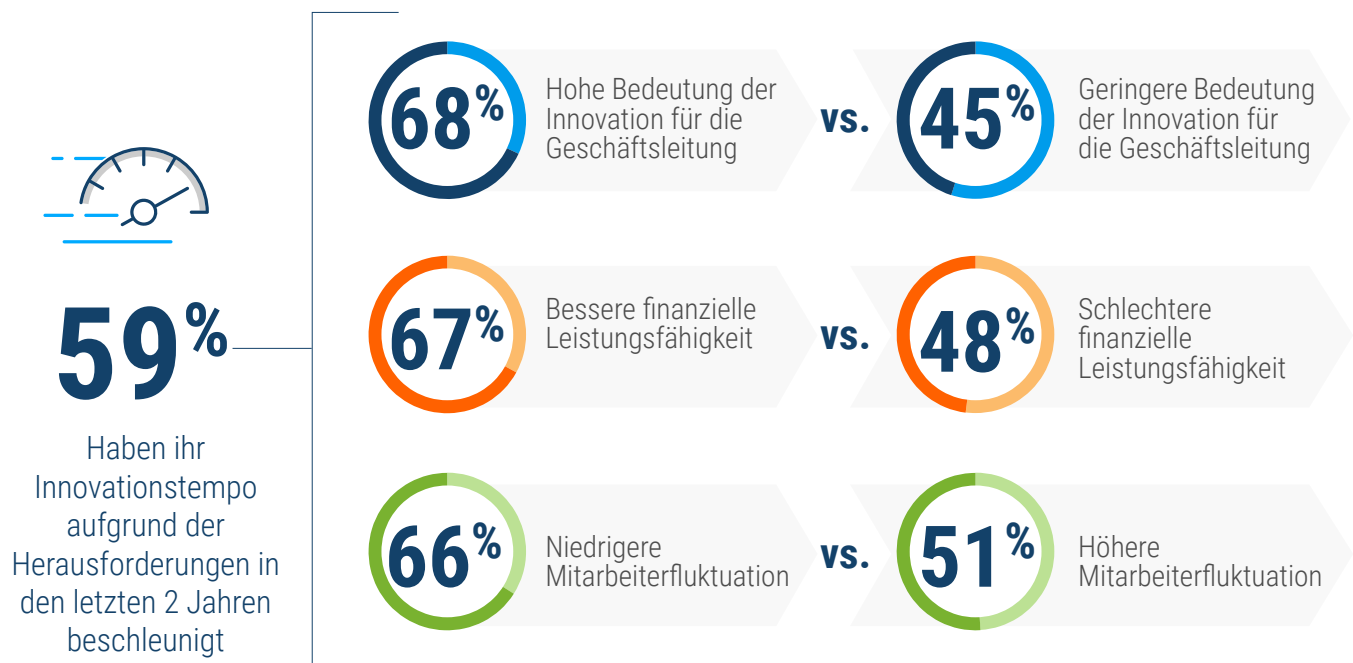


Mehr als die Hälfte der Befragten (**53%**) bezeichnete die Mitarbeiterfluktuation in ihrem Unternehmen als „besser als der Durchschnitt“.

Was treibt die Innovation an?

Von dramatischen Nachfrageverschiebungen über Unterbrechungen der Lieferkette bis hin zum Arbeitskräftemangel – die vergangenen beiden Jahre haben viele Unternehmen dazu gezwungen, flexibler zu werden und ihre Lieferketten- und Logistikstrategien, -taktiken und -technologien zu überdenken. Die Studie ergab, dass die Mehrheit der Befragten (**59 %**) angab, ihr Unternehmen habe das Innovationstempo aufgrund der Herausforderungen der letzten zwei Jahre beschleunigt. Dies gilt für die Unternehmen, bei denen die Unterstützung von Innovationen durch die Geschäftsleitung als sehr wichtig eingestuft wird (**68 %**), die bessere finanzielle Ergebnisse erzielen (**67 %**) und eine geringere Mitarbeiterfluktuation aufweisen (**66 %**). Eine erhebliche Lücke bei der Beschleunigung von Innovationen in der Lieferkette und der Logistik klafft bei Unternehmen, bei denen die Geschäftsleitung Innovationen als weniger wichtig ansieht (**45 %**), die schlechtere finanzielle Ergebnisse erzielen (**48 %**) und die eine höhere Mitarbeiterfluktuation aufweisen (**51 %**).

Wie haben die Herausforderungen der letzten zwei Jahre im Bereich Supply Chain und Logistik die Innovation in Ihrem Unternehmen vorangetrieben?

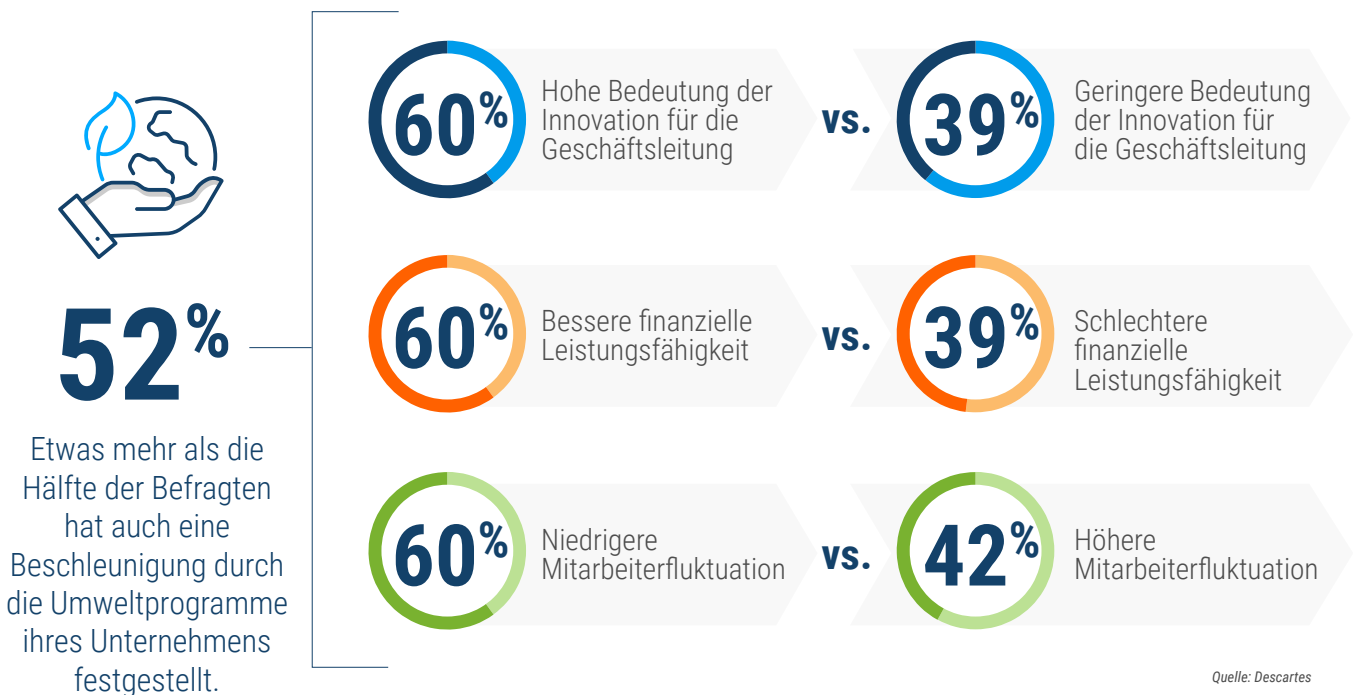


Die vergangenen beiden Jahre haben viele Unternehmen dazu gezwungen, flexibler zu werden und ihre Lieferketten- und Logistikstrategien, -taktiken und -technologien zu überdenken.

Innovation und Umwelt

Umweltprogramme von Unternehmen, staatliche Auflagen und Verbraucher fordern Fachleute für Supply Chain und Logistik heraus, Warenströme und Transportarten zu überdenken, und wurden von etwas mehr als der Hälfte (**52 %**) der Befragten als Faktoren genannt, die die Innovation in der Lieferkette und der Logistik beschleunigen. Umweltprogramme waren ein größerer Beschleuniger für Unternehmen, die der Meinung sind, dass Innovationen in der Lieferkette und Logistik sehr wichtig sind (**60 %**), die bessere finanzielle Ergebnisse erzielen (**60 %**) und eine geringere Mitarbeiterfluktuation haben (**60 %**). Für Unternehmen, die Innovation für weniger wichtig halten (**39 %**), die schlechtere finanzielle Ergebnisse (**39 %**) und eine höhere Mitarbeiterfluktuation (**42 %**) aufweisen, waren Umweltprogramme ein geringerer Beschleuniger.

Wie wirken sich die Nachhaltigkeits- und Umweltprogramme Ihres Unternehmens auf Ihre Innovationen in der Lieferkette und Logistik aus?

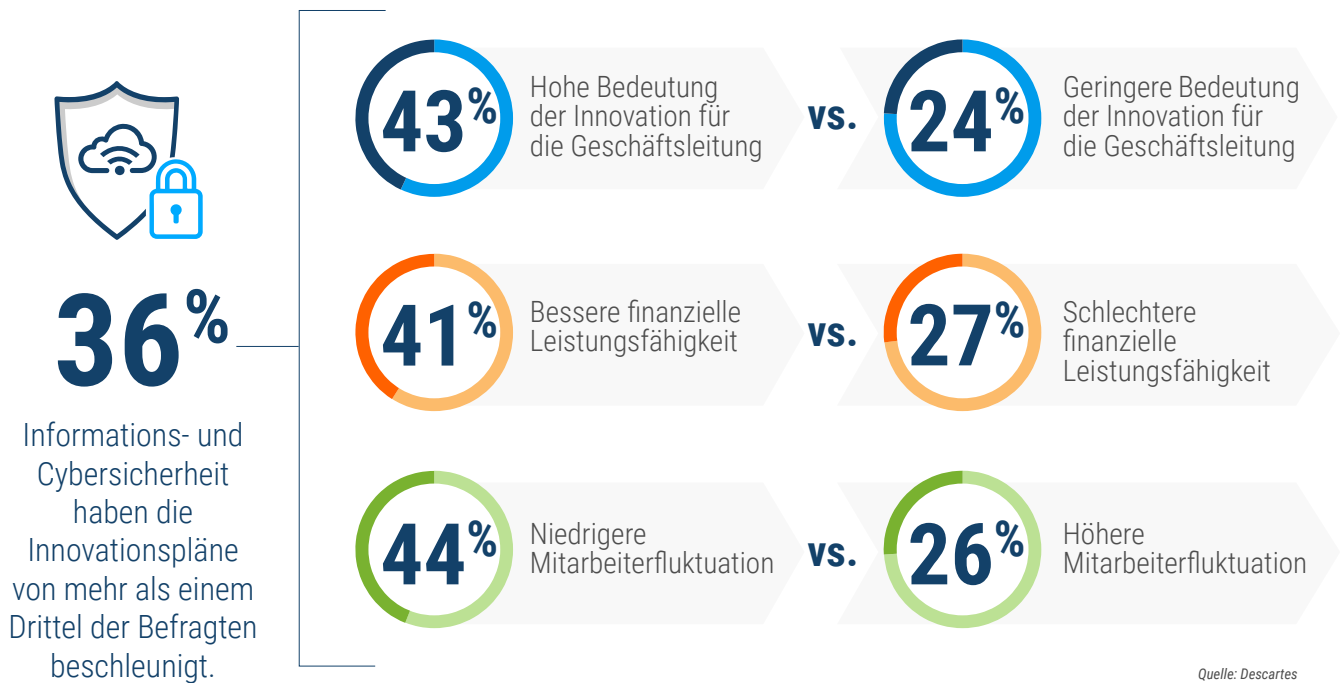


55 % haben eine definierte ESG-Strategie (Strategie für Umwelt-, Sozial- und Corporate Governance), aber nur **30 %** haben auch einen Maßnahmenplan und eine entsprechende Finanzierung.

Zunehmende Bedeutung der Cybersicherheit

Cyberangriffe nehmen dramatisch zu, legen Lieferketten- und Logistikabläufe lahm, gefährden alte, maßgeschneiderte Technologien und zwingen Unternehmen, Geschäftsprozesse zu überdenken. Informations- und Cybersicherheit waren für etwas mehr als ein Drittel der Befragten (36 %) ein Innovationsbeschleuniger. Wiederum kam der Informations- und Cybersicherheit als Innovationskatalysator für die Supply Chain und die Logistik in Unternehmen, in denen das Management Innovation für sehr wichtig hält (43 %), in Unternehmen mit besseren finanziellen Ergebnissen (41 %) und in Unternehmen mit geringerer Mitarbeiterfluktuation (44 %) eine erhöhte Aufmerksamkeit zuteil. Informations- und Cybersicherheitsprogramme waren weniger wichtig für Unternehmen, bei denen das Management Innovation für weniger wichtig hält (24 %), die schlechtere finanzielle Ergebnisse aufweisen (27 %) und die eine höhere Mitarbeiterfluktuation haben (26 %).

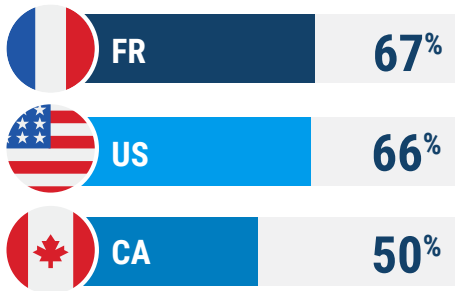
Hat sich die Informations- oder Cybersicherheit auf Ihre Innovationspläne für die Supply Chain und die Logistik ausgewirkt?



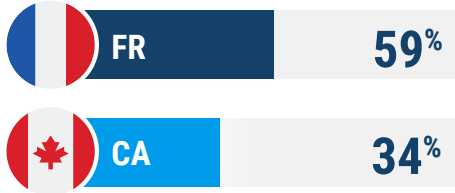
Informations- und Cybersicherheit haben die Innovationspläne von mehr als einem Drittel der Unternehmen beschleunigt.

Innovation in der Lieferkette nach Region

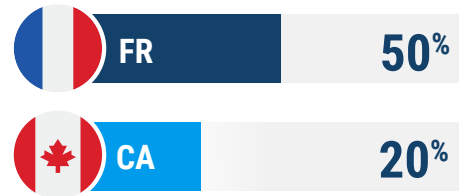
Wie haben Unternehmen in bestimmten Ländern ihre Lieferketten- und Logistikinnovation beschleunigt?



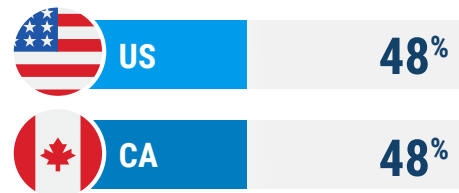
Zwei Drittel der französischen (**67 %**) und US-amerikanischen Unternehmen (**66 %**) haben ihre Lieferketten- und Logistikinnovationen beschleunigt, während es in Kanada nur **50 %** sind.



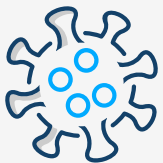
Französische Unternehmen sind führend bei der Beschleunigung der Innovation aufgrund von Umweltprogrammen (**59 %**) während dies bei kanadische Unternehmen mit (**34 %**) die niedrigste Zahl ist.



In Frankreich hat die Informations- und Cybersicherheit die Innovationen in Lieferkette und Logistik am stärksten beschleunigt (**50 %**), während sie in Kanada die geringsten Auswirkungen auf die Innovation hatte (**20 %**).



In den USA (**48 %**) und Kanada (**48 %**) wurde die Inflation als wichtigste negative Auswirkung auf die Innovation genannt.



*Einige externe Faktoren wirken sich negativ auf Innovationen in der Lieferkette und Logistik aus: COVID-19 (**36 %**) und Inflation (**34 %**) wurden als die mit den schädlichsten Auswirkungen genannt.**

* Die Bedeutung für die Geschäftsleitung, die finanzielle Leistungsfähigkeit und die Mitarbeiterfluktuation hatten keinen Einfluss auf die negativen Auswirkungen von COVID und Inflation auf die Innovation in der Lieferkette und der Logistik.



Wie wichtig ist Technologie für Innovation?

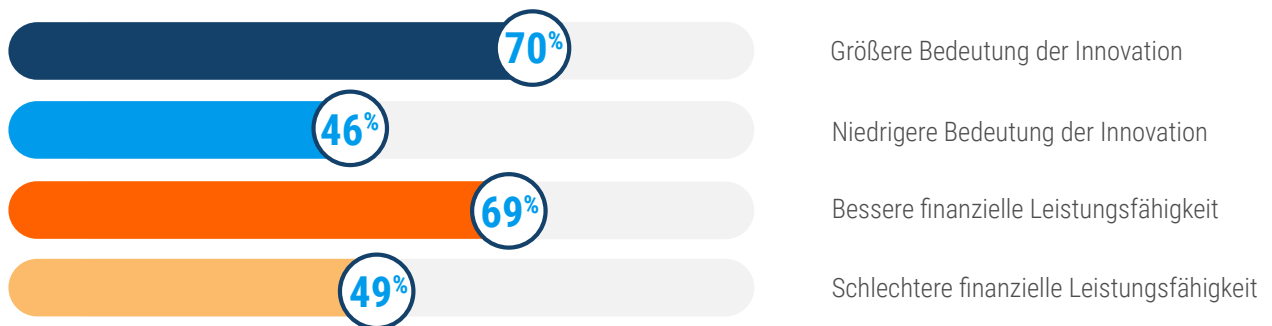
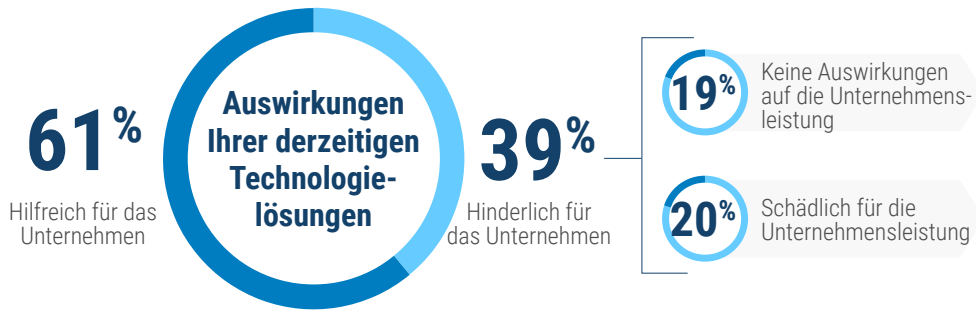
Technologielösungen sind eng mit Innovation in der Lieferkette und Logistik verbunden. Für viele Unternehmen stellt die Technologie ein Unterscheidungsmerkmal dar, aber andere haben keinen nennenswerten Nutzen aus ihrem Einsatz gezogen. Laut der Studie gaben **61 %** der Befragten an, dass ihre derzeitigen technologischen Lösungen für die Lieferkette und die Logistik dem Unternehmen helfen und es nicht behindern. Damit verbleiben **39 %**, die entweder überhaupt keine oder keine negativen Auswirkungen ihrer Technologielösungen für die Lieferkette und Logistik erfahren haben. Konkret haben **19 %** keine Auswirkungen der Technologie auf die Unternehmensleistung festgestellt, und **20 %** glauben, dass Technologielösungen die Unternehmensleistung sogar beeinträchtigen. Leider können viele Faktoren über den Erfolg von Supply Chain- und Logistiktechnologien entscheiden, die nichts mit der Technologielösung selbst zu tun haben. Die Studie zeigt jedoch, dass die positiven Auswirkungen von Technologielösungen für die Lieferkette und Logistik zunehmen (**70 %**), wenn die Geschäftsleitung Innovation für sehr wichtig hält und das Unternehmen bessere finanzielle Ergebnisse erzielt (**69 %**). Umgekehrt nimmt die positive Wirkung ab, wenn die Geschäftsleitung Innovation für weniger wichtig hält (**46 %**) und das Unternehmen schlechtere finanzielle Ergebnisse erzielt (**49 %**). Die Ergebnisse sind fast eine selbsterfüllende Prophezeiung. Die Erfahrung zeigt, dass ein Management, das Wert auf Innovation oder finanzielle Erfolge legt, am ehesten den größten Nutzen aus seinen Lösungen für Lieferketten- und Logistik-Technologie zieht.



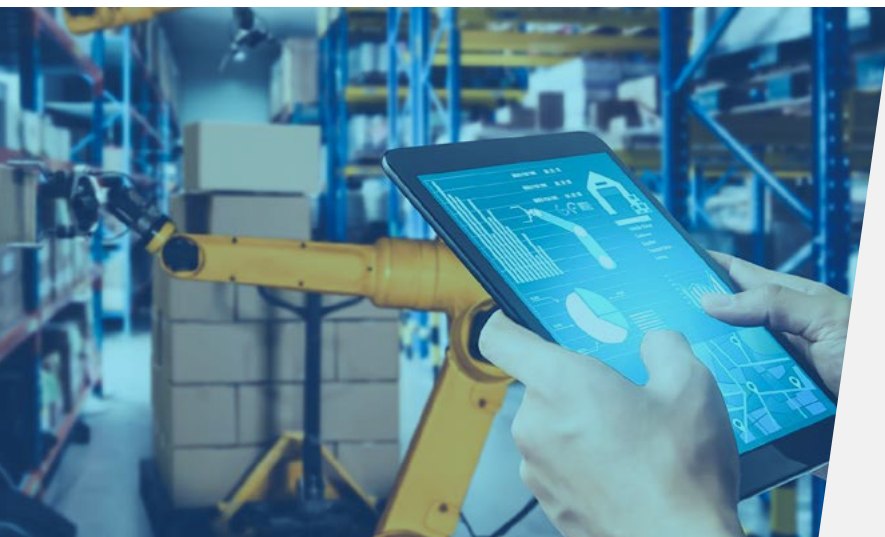
61 % der Befragten gaben an, dass ihre derzeitigen technologischen Lösungen für die Supply Chain und die Logistik dem Unternehmen helfen und es nicht behindern.

Wie wichtig ist Technologie für Innovation? (Fortsetzung)

Wie würden Sie die Auswirkungen Ihrer derzeitigen Technologielösungen für die Lieferkette und Logistik auf Ihr Unternehmen beschreiben?



Quelle: Descartes

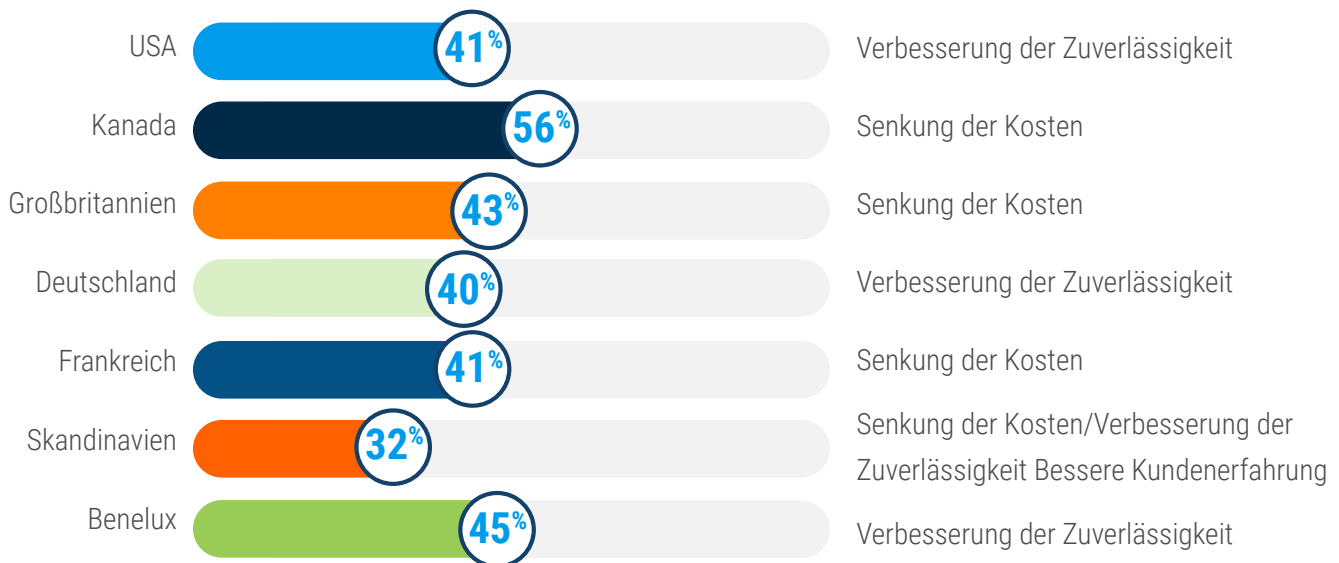


16 % der Befragten in Amerika und Skandinavien gaben an, dass Technologielösungen für Supply Chain und Logistik ihrem Unternehmen geholfen haben, zu einem Branchenführer zu werden.

Warum Innovation wichtig ist

Die Erwartungen an Innovationen in der Lieferkette und Logistik ändern sich im Laufe der Zeit und sind stark von den jüngsten und aktuellen Erfahrungen beeinflusst. Die Ergebnisse der Studie spiegeln dies insofern wider, als die Senkung der Kosten (**37 %**) und die Verbesserung der Zuverlässigkeit (**37 %**) als Hauptgründe genannt wurden, warum Unternehmen heute in ihren Lieferketten- und Logistikprozessen Innovationen einführen. Der Einfluss der Bedeutung des Managements, der finanziellen Leistungsfähigkeit und der Mitarbeiterfluktuation auf diese Ergebnisse war vernachlässigbar. Eine bessere Kundenerfahrung war die dritthäufigste Antwort (**27 %**), obwohl in diesem Fall ein gewisser Unterschied in Bezug auf die finanzielle Leistungsfähigkeit bestand: **30 %** bei Unternehmen mit besserer finanzieller Leistungsfähigkeit und **22 %** bei Unternehmen mit schlechterer finanzieller Leistungsfähigkeit. Obwohl die Umwelt für viele der Befragten ein wichtiger Beschleuniger ist, wurde sie nicht als Hauptgrund genannt; am höchsten wurde sie von den Befragten in Frankreich (**27 %**) und in den skandinavischen Ländern (**26 %**) als dritte Priorität eingestuft.

Was sind die Hauptgründe für Ihre Innovationen in der Lieferkette und Logistik?



Quelle: Descartes



In den USA halten **71 %** der Führungskräfte Innovationen in der Lieferkette und Logistik für sehr wichtig, in den Benelux-Ländern sind es nur **48 %**.

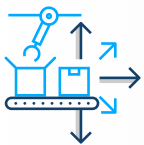


Welche Innovationen setzen die Unternehmen ein und wie weit sind sie fortgeschritten?

Die Digitalisierungsbemühungen sind eng mit den Innovationen in der Supply Chain und der Logistik verbunden, denn es geht darum, die Unternehmensleistung so zu verändern, dass die Kunden den positiven Unterschied erkennen können. Die Lieferketten und die Logistikprozesse sind sehr umfangreich, so dass es sehr unwahrscheinlich ist, dass Unternehmen Digitalisierungsprogramme haben, die ihre gesamten Abläufe abdecken. Laut der Studie sind die wichtigsten Digitalisierungsinitiativen der Unternehmen die Auftragsabwicklung (**47 %**), die Kundenerfahrung (**45 %**) und die Transportprozesse (**44 %**). Bei der Bewertung der Bedeutung des Managements, der finanziellen Leistungsfähigkeit und der Mitarbeiterfluktuation gab es kaum Unterschiede in den Ergebnissen.

Die Lieferkettensvisualisierung war die viertwichtigste Digitalisierungsmaßnahme (**43 %**); es gab jedoch einen signifikanten Unterschied in den Ergebnissen bei den Führungskräften, die der Meinung waren, dass Innovationen in der Lieferkette und Logistik sehr wichtig sind (**51 %**) im Vergleich zu denjenigen, die der Meinung waren, dass Innovationen in der Lieferkette und Logistik weniger wichtig sind (**30 %**).

Wichtigste Digitalisierungsinitiativen



47%

Auftragsabwicklung



45%

Kundenerfahrung



44%

Transportprozesse



43%

Lieferketten-
visualisierung

51%

Hohe Bedeutung der
Innovation für die
Geschäftsleitung

vs.

30%

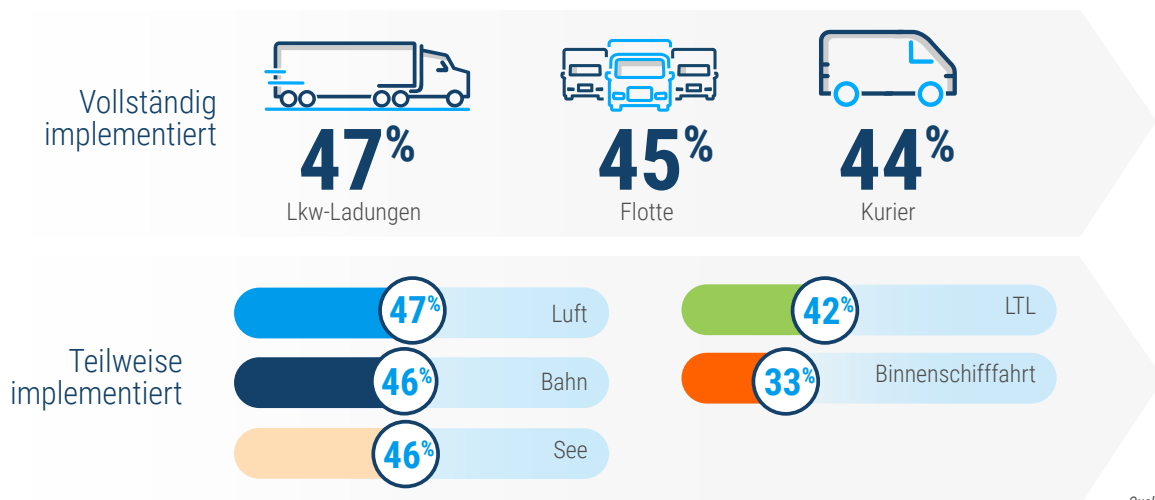
Geringere Bedeutung
der Innovation für die
Geschäftsleitung

Quelle: Descartes

Die Anwendung der Lieferkettensvisualisierung

Für die Führungskräfte, die Innovationen für sehr wichtig halten, ist die Lieferkettensvisualisierung angesichts der erheblichen Unterbrechungen der letzten Jahre extrem wichtig geworden, um die Leistung der Lieferkette und der Logistik zu steuern. Die moderne Nachverfolgung von LKW-Transporten (**47 %**) war die am häufigsten eingesetzte Innovation, gefolgt von Flotten- (**33 %**) und Kuriernachverfolgung (**32 %**). Die Lieferkettensvisualisierung entwickelt sich jedoch schnell, da zwischen **35 %** und **43 %** der Befragten über alle Transportarten hinweg (d. h. Lkw, Flotte, Kurier, Luft-, Bahn-, See-, LTL- und Binnenschifftransport) Technologien in der Pilotphase oder in der Teilimplementierung angaben.

Bei welchen der folgenden Transportarten nutzt Ihr Unternehmen eine moderne Nachverfolgungslösung?



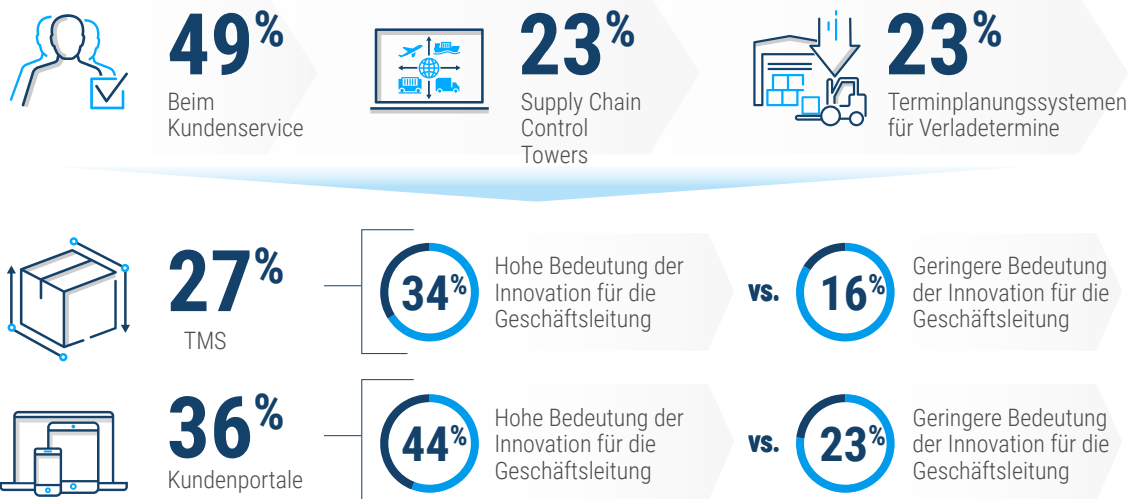
Quelle: Descartes



Sendungsverfolgung in Echtzeit

Fast die Hälfte (**49 %**) hat die Sendungsverfolgung in Echtzeit bereits vollständig in ihre Kundendienstlösung integriert, gefolgt von der Integration mit Kundenportalen (**36 %**), Transportmanagementsystemen (TMS, **27 %**), Supply Chain Control Towers (**23 %**) und Terminplanungssystemen für Verladetermine (**23 %**). Bei der vollständigen TMS-Integration mit Sendungsverfolgung in Echtzeit gab es einen signifikanten Unterschied zwischen denjenigen, die sagten, dass die Geschäftsleitung Innovationen in der Lieferkette und Logistik für sehr wichtig hält (**34 %**), und denjenigen, die dies für weniger wichtig halten (**16 %**). Das Gleiche gilt für die Sendungsverfolgung in Echtzeit, die in ein Kundenportal integriert ist: **44 %** der Befragten, deren Geschäftsleitung die Innovation für sehr wichtig hält, stehen **23 %** gegenüber, die sie für weniger wichtig halten.

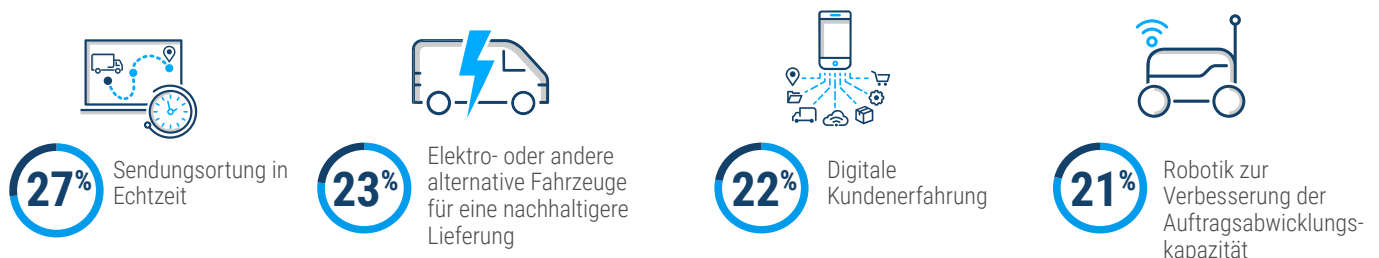
Hat Ihr Unternehmen die Sendungsverfolgung in Echtzeit in seine Unternehmenslösungen integriert?



Quelle: Descartes

Auch der Wettbewerb prägt die Innovation in der Lieferkette und Logistik. Als wichtigste Wettbewerbsinnovation nannten die Befragten die Sendungsortung in Echtzeit (**27 %**) gefolgt von Elektro- oder alternativen Fahrzeugen für eine nachhaltigere Lieferung (**23 %**), digitalen Kundenerfahrungen (**22 %**) und Robotik zur Verbesserung der Auftragsabwicklungskapazität (**21 %**). Der Einfluss der Bedeutung des Managements, der finanziellen Leistungsfähigkeit und der Mitarbeiterfluktuation auf diese Ergebnisse war vernachlässigbar.

Welche Innovationen in der Supply Chain und Logistik werden von der Konkurrenz umgesetzt, von denen Sie sich am meisten wünschen, dass Ihr Unternehmen sie umsetzen würde?



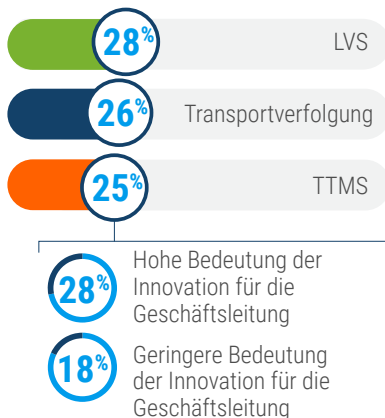
Quelle: Descartes

Wo Unternehmen Innovationen anwenden

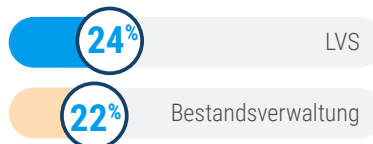
Die Antworten auf drei Fragen geben Aufschluss darüber, wo die Unternehmen glauben, dass sie in ihren Lieferketten- und Logistikprozessen heute bereits am innovativsten sind, wo sie den größten Innovationsbedarf sehen und wo sie in den nächsten zwei Jahren den Schwerpunkt auf Innovationen legen werden. Im Allgemeinen dominierte kein Bereich die Ergebnisse zum Stand der Innovation heute und zum zukünftigen Schwerpunkt. In einigen Fällen, wie z. B. bei den Lagerverwaltungssystemen (LVS), führte ein und derselbe Bereich gleichzeitig die Liste der heute bereits innovativsten Bereiche und die Liste der Bereiche mit dem größten Innovationsbedarf an.

- Mehr als ein Viertel der Befragten sind der Meinung, dass ihre Unternehmen bei ihren LVS (**28 %**) und der Transportverfolgung (**26 %**) am innovativsten sind. Das TTMS lag an dritter Stelle (**25 %**); diese Zahl stieg jedoch auf **28 %** bei denjenigen, die sagten, dass die Geschäftsleitung Innovationen in der Lieferkette und Logistik für sehr wichtig hält, und sank auf **18 %** bei denjenigen, die sagten, dass die Geschäftsleitung sie für weniger wichtig hält.
- Das LVS (**24 %**) wurde auch als der Bereich mit dem größten Innovationsbedarf genannt, dicht gefolgt von der Bestandsverwaltung (**22 %**). Bezüglich Bedeutung des Managements, der finanziellen Leistungsfähigkeit oder der Mitarbeiterfluktuation gab es kaum Unterschiede.
- Für die nächsten zwei Jahren wurden als die wichtigsten Bereiche für Innovationen die Kundenerfahrung (**25 %**), das TMS (**24 %**) und das LVS (**23 %**) angegeben. Das Kundenerlebnis hatte für Hersteller, Einzelhändler und Distributoren die höchste Priorität, für Spediteure und Logistikdienstleister dagegen die vierthöchste. Für Spediteure und Logistikdienstleister hatte das TMS die höchste Priorität, für Hersteller, Einzelhändler und Distributoren hingegen die vierthöchste Priorität.

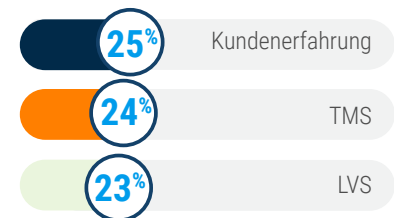
Welche Bereiche in Ihrem Unternehmen sind heute am innovativsten?



In welchen Bereichen der Lieferketten- und Logistiktechnologie besteht in Ihrem Unternehmen der größte Bedarf an Innovationen?



Wo liegt der größte Innovationschwerpunkt für Ihr Unternehmen in den nächsten 2 Jahren?



Quelle: Descartes



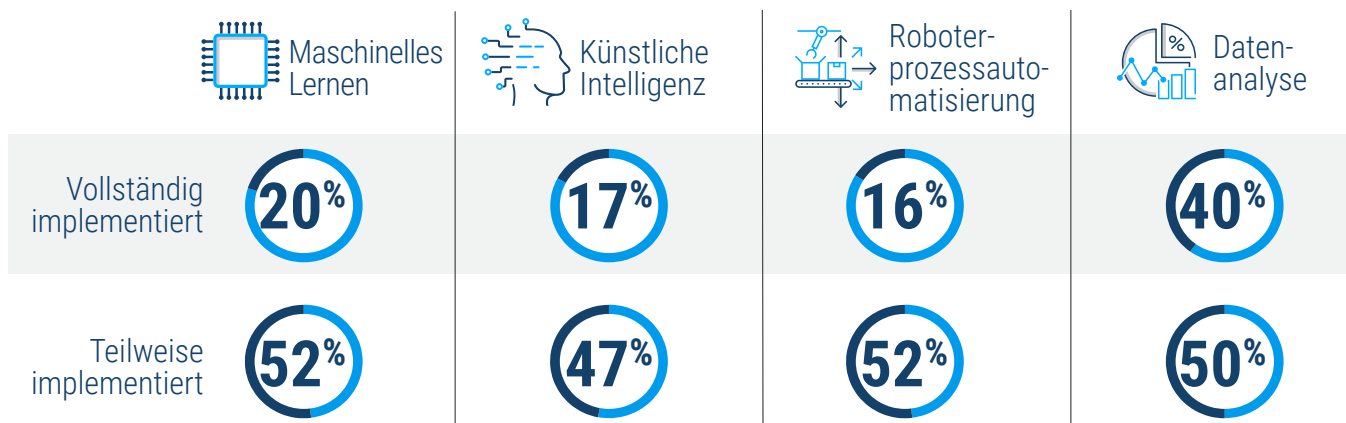
Mehr als ein Fünftel der Unternehmen sieht den Bedarf für Innovationen in ihrem LVS (**24 %**) und Bestandsmanagement (**24 %**).



Innovation und fortschrittliche Computertechnologie

Die fortschrittliche Computertechnologie wird als die nächste Innovationswelle in der Lieferkette und Logistik bezeichnet. Mit Ausnahme der Datenanalyse (**40 %**), befinden sich die meisten fortgeschrittenen Computertechnologien wie maschinelles Lernen (**20 %**), künstliche Intelligenz – nicht maschinelles Lernen (**17 %**) und Roboterprozessautomatisierung (**16 %**) noch in der Anfangsphase des vollen Einsatzes in der Praxis. Betrachtet man jedoch Pilotprojekte oder Teilimplementierungen, so zeigt sich, dass es rund um fortgeschrittene Computertechnologien in der Lieferkette und in der Logistik umfangreiche Aktivitäten gibt: Roboterprozessautomatisierung (**52 %**), maschinelles Lernen (**52 %**), Datenanalyse (**50 %**) künstliche Intelligenz – nicht maschinelles Lernen (**47 %**).

Welche fortschrittlichen technologischen Innovationen werden derzeit in Ihrem Unternehmen eingesetzt?



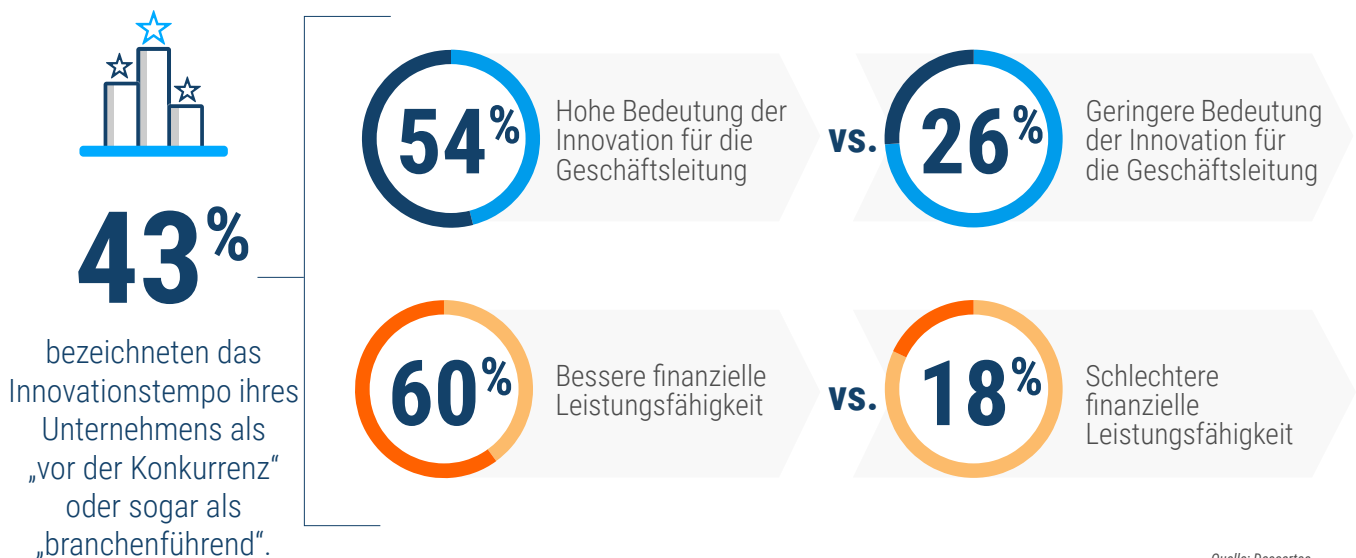
Quelle: Descartes

Was behindert das Innovationstempo?

Innovation jeglicher Art erfordert Veränderung. Da sie unter ständigem Druck stehen, sich an veränderte Marktbedingungen anzupassen, ist das Innovationstempo für Lieferketten- und Logistikunternehmen äußerst wichtig, um dem Wettbewerbsdruck standzuhalten. Mehr als zwei von fünf Befragten (**43 %**) bezeichneten das Innovationstempo ihres Unternehmens als „vor der Konkurrenz“ oder sogar als „branchenführend“. Nur **12 %** sind der Meinung, dass ihr Unternehmen nicht mit dem Innovationstempo in der Lieferkette und der Logistik in ihren jeweiligen Märkten mithalten kann.

Die Bedeutung für die Geschäftsleitung und die finanzielle Leistungsfähigkeit haben großen Einfluss auf das Innovationstempo in der Lieferkette und Logistik. Von den **43 %**, die ihr Unternehmen als wettbewerbs- oder branchenführend bezeichneten, gaben, **54 %** an, dass die Geschäftsleitung der Meinung ist, dass Innovationen in der Lieferkette und Logistik sehr wichtig sind – im Vergleich zu **26 %** derer, die sie für weniger wichtig halten. Von derselben Gruppe, (**43 %**) der Befragten gaben, **60 %** an, dass ihre finanzielle Leistungsfähigkeit besser sei, während nur **18 %** eine schlechtere finanzielle Leistungsfähigkeit verzeichneten.

Wie würden Sie das Tempo der Innovationen in der Lieferkette und Logistik in Ihrem Unternehmen beschreiben?

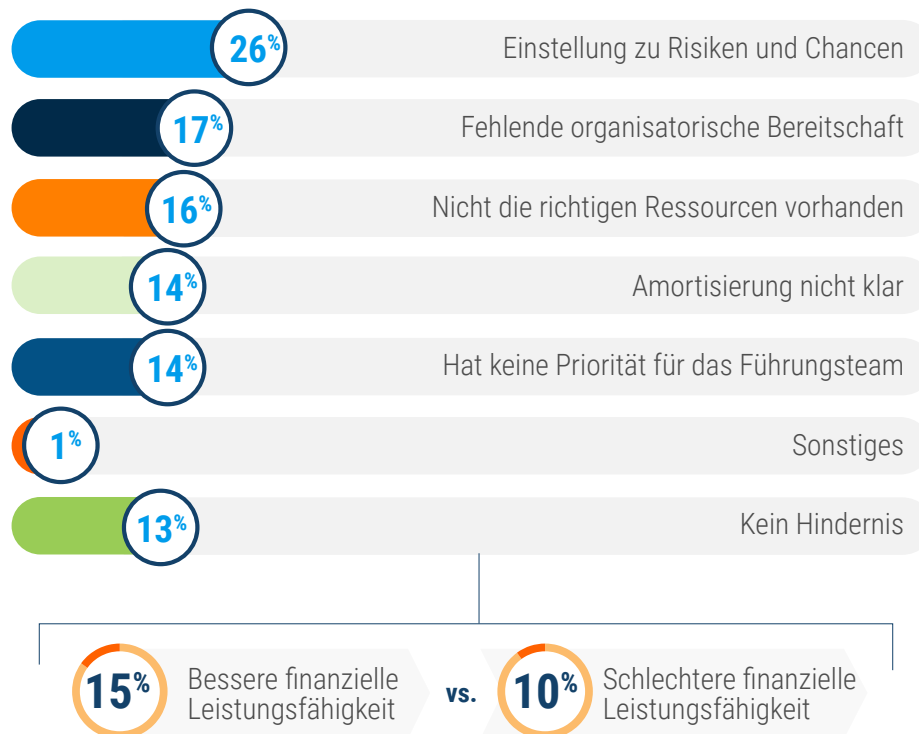


Die Befragten in den skandinavischen Ländern (**50 %**) und in den USA (**48 %**) hielten das Tempo ihres Unternehmens eher für „der Konkurrenz voraus“, verglichen mit nur **28 %** der Befragten in Großbritannien.

Hindernisse für die Innovation

Kultur, Bereitschaft und eine Reihe anderer Faktoren können Innovationen in der Lieferkette und Logistik behindern. Der Studie zufolge sind Hindernisse allgegenwärtig: **87 %** der Befragten gaben an, dass sie mit Hindernissen konfrontiert sind. Als größtes Hindernis für Innovationen in der Lieferkette und der Logistik wurde die Einstellung zu Risiken und Chancen genannt **26 %**. Interessanterweise war „keine Priorität“ (**14 %**) die fünfthäufigste Antwort nach „mangelnde organisatorische Bereitschaft“ (**17 %**), „nicht die richtigen Ressourcen vorhanden“ (**16 %**) und „Amortisation nicht klar“ (**14 %**). Das bedeutet, dass fast die Hälfte (**47 %**) ihre Hausaufgaben nicht gemacht hat, bevor sie die Genehmigung zur Durchführung von Innovationsprogrammen erhielt. Die finanzielle Leistungsfähigkeit hatte einen gewissen Einfluss auf die Anzahl der Befragten, die angaben, dass es keine Hindernisse für Innovationen gibt, wobei der Prozentsatz bei denen mit besserer finanzieller Leistungsfähigkeit von **13 %** auf **15 %** anstieg, während der Prozentsatz bei denen mit schlechterer finanzieller Leistungsfähigkeit von **13 %** auf **10 %**.

Was ist in Ihrem Unternehmen das größte Hindernis für Innovationen in der Lieferkette?



Quelle: Descartes

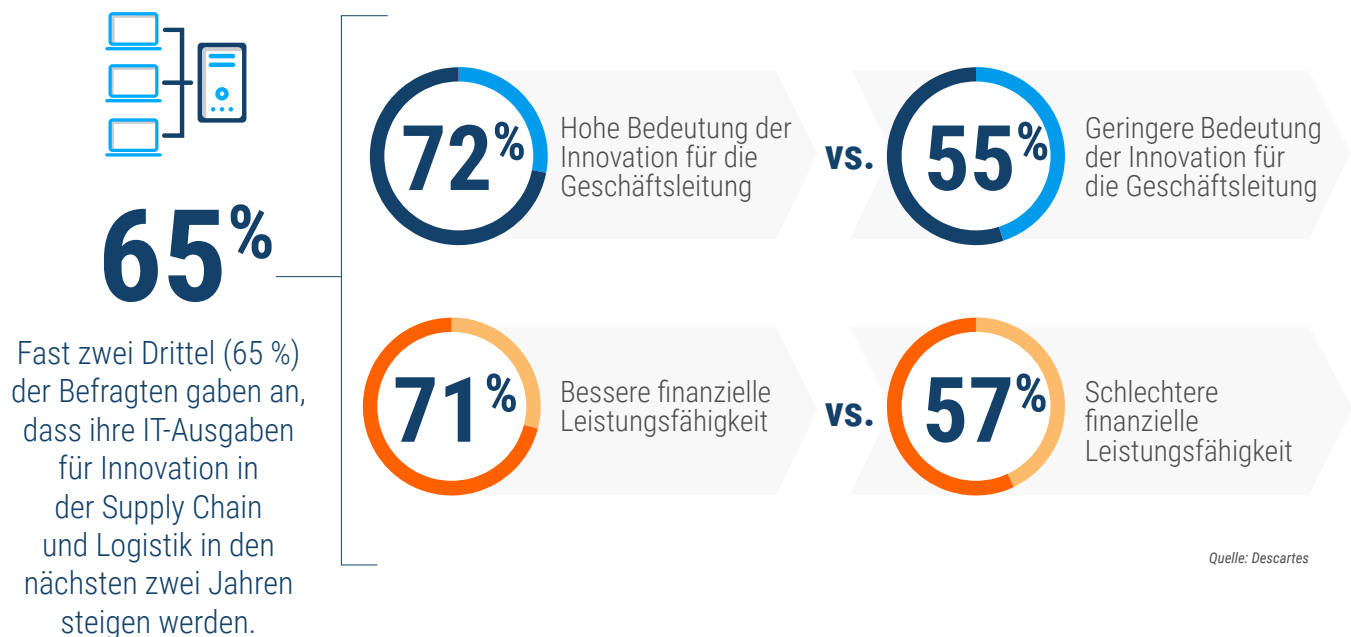


Als größtes Hindernis für Innovationen in der Lieferkette und der Logistik wurde die Einstellung zu Risiken und Chancen genannt **26 %**.

Investieren Unternehmen in Innovation?

Innovation in der Lieferkette und Logistik erfordert Investitionen in Menschen, Technologie und Zeit. Fast zwei Drittel (**65 %**) der Befragten gaben an, dass ihre IT-Ausgaben für Innovation in der Lieferkette und Logistik in den nächsten zwei Jahren steigen werden. Diese Zahl stieg auf **72 %** bei denjenigen, deren Geschäftsleitung der Meinung ist, dass Innovationen in der Lieferkette und der Logistik sehr wichtig sind, und sank auf **55 %** bei denjenigen, deren Geschäftsleitung für weniger wichtig hält. Ein ähnlicher Unterschied ergab sich bei der Betrachtung der finanziellen Leistungsfähigkeit: Hier stieg der Anteil unter denjenigen, die eine bessere finanzielle Leistungsfähigkeit aufweisen, auf **71 %** während er unter denjenigen, die eine schlechtere finanzielle Leistungsfähigkeit aufweisen, auf **57 %** zurückging. Diese Zahlen stehen im Einklang mit der zunehmenden Bedeutung und dem Tempo von Innovationen in der Lieferkette und Logistik im Allgemeinen sowie mit der gestiegenen Anerkennung durch die Geschäftsleitung und einer besseren finanziellen Leistungsfähigkeit, die es ermöglicht, mehr zu investieren.

Wie werden sich Ihre IT-Ausgaben für Innovationen in der Lieferkette und Logistik in den nächsten 2 Jahren verändern?



Die meisten Unternehmen entwickeln und implementieren innovative Technologien (**55 %**) und Strategien (**52 %**) über eine Mischung aus internen und externen Ressourcen.



Fazit: Innovation bildet die Grundlage für zukünftigen Erfolg.

Das Licht, das in der jüngsten Vergangenheit auf die Supply Chains geworfen wurde, hat deutlich gemacht, dass die Leistung der Lieferketten über Erfolg oder Misserfolg eines Unternehmens entscheiden kann. Die Notwendigkeit, die Lieferketten- und Logistikprozesse zu erneuern, ist auf vielen Führungsebenen in den Vordergrund gerückt – aus wettbewerblicher Notwendigkeit oder aus der Erkenntnis heraus, dass leistungsstarke Lieferketten einen Wettbewerbsvorteil darstellen. Die Ergebnisse dieser Studie zeigen, dass sich das Innovationstempo in den Bereichen Supply Chain und Logistik beschleunigt hat und wie sich die Bedeutung des Managements, die finanzielle Leistungsfähigkeit und die Mitarbeiterfluktuation auf die Innovation auswirken können. Es gibt zweifellos viele Innovationen in der Lieferkette und in der Logistik, aber viele Unternehmen stehen dabei noch am Anfang, vor allem, was den Einsatz fortschrittlicher Computertechnologien betrifft.

Was ebenfalls ins Rampenlicht gerückt ist, ist die Tatsache, dass die Lieferketten schneller denn je „altern“. Angesichts der sich stark entwickelnden Marktdynamik und der Anforderungen, die an die Supply Chain- und Logistikorganisationen gestellt werden, ist Stillstand keine praktikable Option. **Unternehmen müssen Innovation in der Lieferkette und Logistik als eine kontinuierliche Aufgabe betrachten, um wettbewerbsfähig oder branchenführend zu bleiben, und nicht nur als ein Projekt zur Lösung eines Leistungsproblems der Supply Chain.**



Die Ergebnisse dieser Studie zeigen, dass sich das Innovationstempo in den Bereichen Lieferkette und Logistik beschleunigt hat und wie sich die Bedeutung des Managements, die finanzielle Leistungsfähigkeit und die Mitarbeiterfluktuation auf die Innovation auswirken können.

Innovation in der Supply Chain und Logistik bei Descartes

Da sich die Bereiche Lieferkette und Logistik ständig weiterentwickeln, ist eine Geschichte der Innovation von zentraler Bedeutung für den langfristigen Erfolg führender logistischer Technologielösungen, wie es die Angebote von Descartes sind. Wir sind der Meinung, dass echte Innovation zu einer grundlegenden Leistungsverbesserung für unsere Kunden führen sollte. Unsere Formel für Innovation ist einfach: Wir betrachten sie als eine nie endende Reise, die nur durch harte Arbeit jeden Tag und die Förderung einer Kultur, die über allmählichen Wandel hinausgeht, möglich ist. Wir sind in der Lage, über diese Grenzen hinauszugehen, weil wir unser tiefes Fachwissen mit der engen Zusammenarbeit mit unseren visionärsten Kunden und den Fortschritten in der Computertechnologie kombinieren. Deshalb sind wir in der Lage, die digitale Neuerfindung des Speditionswesens und der Zoll- und Frachtabwicklung anzuführen, die Zustellung auf der letzten Meile in eine wettbewerbsfähige Waffe für unsere Einzelhandels- und Vertriebskunden zu verwandeln und es kleinen bis mittelgroßen E-Commerce-Unternehmen zu ermöglichen, ihre Fulfillment-Aktivitäten schnell zu skalieren, um der wachsenden Nachfrage gerecht zu werden.

Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, wie die innovativen Lieferketten- und Logistiklösungen von Descartes auch Ihr Unternehmen voranbringen können, besuchen Sie bitte www.descartes.com.

Über die Descartes Systems Group

Die Descartes Systems Group (Nasdaq: DSGX, TSX: DSG) ist der weltweit führende Hersteller von Software-as-a-Service (SaaS), Supply Chain- und Logistik-Lösungen. Die cloudbasierten Softwarelösungen ermöglichen es logistikintensiven Unternehmen, Produktivität, Leistung und Sicherheit ihrer Prozesse in den Bereichen Transport Management, Routenplanung & -optimierung, Zollabwicklung, Sanktionslistenscreening, EDI und Lagerlogistik zu optimieren. Neben dem Hauptsitz in Waterloo (Ontario, Kanada) unterhält Descartes Niederlassungen und Partnerbeziehungen weltweit.

Erfahren Sie mehr unter www.descartes.com und bleiben Sie mit uns auf [LinkedIn](#) und [Twitter](#) in Verbindung.

Uniting the People & Technology That Move the World.